





INFORMATIONSPFLICHT


Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortliche Stelle

Landkreis Wittenberg – FD Gesundheit


 Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg


 gesundheitsamt@landkreis-wittenberg.de


 +49 3491 806-2500

Datenschutzbeauftragte(r)

Landkreis Wittenberg - Frau Janine Volkmann

 Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg

 datenschutzbeauftragte@landkreis-wittenberg.de

 +49 3491 806-1211

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Der Landkreis Wittenberg - Fachdienst Gesundheit verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerfüllung im Bereich Kinder- und Jugendgesundheitsdienst. Ihre persönlichen Daten werden von uns zur amtsärztlichen Begutachtung im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes / der Eingliederungshilfe benötigt und verarbeitet.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben zur Erstellung eines Gutachtens zur Überprüfung der Gewährung von Eingliederungshilfen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und Sozialgesetzbuch Neuntes Buch und Zwölftes Buch (SGB IX und XII)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. AsylbLG, SGB XII, IX, Artikel 6 Grundgesetz (Art. 6 GG) sowie Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst Land Sachsen-Anhalt (GDG LSA).

Insbesondere ist es uns nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und d) DSGVO erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Wir erfassen und speichern folgende personenbezogene Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Familienanamnese, Eigenanamnese, besuchte Einrichtung, medizinische Befunde, Untersuchungsergebnisse, amtsärztliches Zeugnis, Gesundheitsdaten (Überweisung, Schweigepflichtentbindung etc.).



4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Die personenbezogenen Daten verbleiben im Gesundheitsamt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht (keine Weitergabe an Dritte). Das Amtsärztliche Zeugnis=Gutachten wird an die beauftragende Behörde (ohne medizinischen Befund) Fachdienst Asylangelegenheiten, mit Schweigepflichtentbindung ggf. an Institutionen, Ärzte etc. interne Organisationseinheiten übermittelt.

5. Dauer der Speicherung, Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer

Die Daten werden in der Regel bis zu 10 Jahre gespeichert.
(darüber hinaus immer mindestens bis zum 18. Geburtstag)

6. Datenübermittlung an Drittländer oder eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittstaaten oder eine internationale Organisation oder zur Verarbeitung anderer Zwecke.

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Artikel 13 bis 21 der DSGVO zu:

- Auskunft über die Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO i. V. m. § 12 und § 27 DSAG LSA)
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO), sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht (z.B. Durchführung des Vergabeverfahrens)

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

 Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg

 +49 391 81803-0

 +49 391 81803-33

 poststelle@fd.sachsen-anhalt.de

 <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>